

Empfehlungsanzeiger

zu
Schulz, Adressbuch für den deutschen Buchhandel 1870.

[28754.] Inserate und Beilagen für den „Empfehlungsanzeiger“ meines allgemein verbreiteten Adressbuchs f. d. deutschen Buchh. für 1870 bitte ich mir recht bald gef. einzusenden.

Vorzüglich eignen sich hierzu ausser „literarischen Anzeigen aller Art“ die Empfehlungen von:

Annoncen-Bureaus, Buchdruckereien, Schriftgiessereien, Malern, Zeichnern, Stahl- und Kupferstechern, Kupferdruckereien, Holzschneidern, Lithographen, Steindruckereien, Photogr. und photo-lithogr. Anstalten, Coloristen, Buchdrucker- und lith. Farbefabriken, Buchbindern, Papier- und Pappfabriken, Notenstechern und Notendruckereien, Instrumenten-, Reisszeug-, Stahlfeder-, Bleistiftfabriken etc. etc., sowie überhaupt sämtlicher Geschäftszweige, welche mit dem Buch-, Kunst-, Musik- und Landkartenh. in näherer Verbindung stehen.

Da das „Adressbuch“ allgemein verbreitet und ein volles Jahr hindurch täglich benutzt wird, so finden derartige Anzeigen wohl die weiteste Verbreitung und stehen hier am geeignetsten Platze.

Inserate werden die durchl. Petitz. oder Raum mit nur 3 N \mathcal{A} berechnet und Beilagen, wovon ich mir 2200 erbitte, in 8. 3 \mathcal{A} , in 4. 4 \mathcal{A} , $\frac{1}{2}$ Bogen für 6 \mathcal{A} darin aufgenommen.

Die Einsendung ist bis Ende November spätestens zu bewirken.

Leipzig, Anf. October 1869.

Otto Aug. Schulz.

Colportage.

[28755.] **Burmester & Stempel u. C. Mecklenburg** in Berlin

übernehmen den alleinigen Debit von allen zum Massenvertrieb geeigneten Lieferungswerken und Zeitschriften für ganz Norddeutschland.

Offerten gef. direct.

1 Exemplar unter Kreuzband.

[28756.] Die Herren Verleger von Gefängnis-, Volks- und Jugendschriften mache ich darauf aufmerksam, daß über diese Literatur die „Blätter für Gefängnisfunde“ Recensionen bringen, die in Anbetracht des Kreises, in welchem die Blätter verbreitet sind, die beste Wirkung haben. Recensionsexemplare bitte ich unter der Adresse: „Redaction der Blätter für Gefängnisfunde“ an mich gelangen zu lassen.

Heidelberg.

Georg Weiß.

Schreibmaterialien.

[28757.]

Bei Ergänzung von Schreibmaterialien halte meinen, an alle Firmen gesandten Katalog von Concurrrenzartikeln bestens empfohlen.

C. S. Reclam sen. in Leipzig.

Leipziger Autographen-Auction

den 18. Octbr. 1869.

[28758.]

Zu dieser am genannten Tage bei den Herren List & Francke hier stattfindenden Versteigerung einer bedeutenden Sammlung von Autographen u. Manuscripten werden Aufträge von mir prompt und billigst besorgt und bitte ich um gef. rechtzeitige Einsendung derselben.

Otto Aug. Schulz in Leipzig.

Bücher-Auction.

[28759.]

S. van Velzen jun. in Kampen (Holland) wird am 28. October und folgende Tage versteigern die von Herrn Dr. N. van Bysterbos jun. hinterlassene Bibliothek, enth. Werke über Geschichte, Geographie, Physik, Pneumatologie, Belletristik, illustrierte Prachtwerke u. s. w., zum grössten Theil prachtvoll gebunden, sowie eine Sammlung von Gemälden älterer und neuerer Meister.

Zur Nachricht!

[28760.]

Die beiden ersten Lieferungen der 2. Auflage von Freiligrath und Schücking „Westfalen“ können plötzlich eingetretener Hindernisse wegen erst Mitte October ausgegeben werden.

Dies zur Nachricht auf die vielen bereits eingelaufenen Bestellungen, die s. Z. pünktlichst erledigt werden.

Baderborn.

Ferdinand Schöningh.

Clichés.

[28761.]

Von unserem reichhaltigen Verlage von Illustrationen aller Art (illustrierte Prachtwerke, Jugendschriften, Reisen, Naturwissenschaften, reine und populäre Wissenschaften etc.) geben wir Clichés in Kupferniederschlag zu den billigsten Preisen ab.

Unser Clichés-Katalog steht auf Verlangen gratis zu Diensten.

L. Gachette & Co. in Paris.

Die Buchbinderei

[28762.]

von

Albin Förster,

Leipzig, H. Windmühlenstraße Nr. 12 parterre,

hält sich den geehrten Herren Buchhändlern bestens empfohlen.

[28763.] Ein wissenschaftlich gebildeter Mann, Dr. philos., der alten Sprachen mächtig, im Correcturlesen geübt, in allen Zweigen des Buchhandels (Verlag wie Sortiment) bewandert, im geschäftlichen Verkehr routinirt, sucht als Redacteur, Corrector, Geschäftsführer etc. eine dauernde Stellung.

Gef. Offerten werden durch Herrn L. Fernau in Leipzig erbeten.

Haendcke & Lehmkuhl in Altona.

[28764.]

Auslieferung

nur

Leipzig.

[28765.]

Inserate

finden durch

Ueber Land und Meer.
Allgemeine Illustrierte Zeitung.

Auflage 55,000.

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders auch für literarische, musikalische und artistische Ankündigungen so geeignet und wirksam sein, als „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen etc. sind, sondern auch Tausende von Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, der Schweiz und des Auslandes.

Der im Verhältnis zu der großen Auflage billige Insertionspreis beträgt für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum

bei 1-3maliger Insertion 7½ N \mathcal{A} = 27 fr. rhein.,

bei 4- und mehrmaliger Insertion innerhalb eines Vierteljahrs 6 N \mathcal{A} = 21 fr. rhein.

mit 10% Rabatt.

Auch auf die Umschläge der

Monat-Heft-Ausgabe

von

Ueber Land und Meer.

Auflage 27,000.

werden Inserate angenommen zu dem sehr billigen Preise von

3 N \mathcal{A} = 10 fr. rhein.

für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum

mit 10% Rabatt.

Bei dem billigen Insertionspreise und der großen Verbreitung der Heftausgabe meines Journals, namentlich in wohlhabenden Familien, dürften Ankündigungen auf den Umschlägen sich besonders lohnend erweisen. Die Wirkung der Inserate wird eine um so nachhaltiger sein, da dieselben stets mindestens einen ganzen Monat den Lesern vor Augen liegen.

Stuttgart.

Eduard Hallberger.

[28766.] Zu Ankündigungen empfehlen wir:

Polytechnische Bibliothek. Monatlich eine Nummer. Durchlauf. Zeile 2½ N \mathcal{A} .

Repertorium der technischen, mathematischen u. naturw. Journalliteratur. Monatlich ein Heft. Durchlauf. Zeile 2½ N \mathcal{A} .

Zeitschrift für Chemie. Monatlich 2 Hefte. Durchlauf. Zeile 2½ N \mathcal{A} .

Leipzig.

Quandt & Händel.

[28767.]

Inserate

auf dem Umschlage der Heft-Ausgabe des

Omnibus

sind bei der großen Verbreitung dieses Blattes von bestem Erfolge.

Die Heft-Ausgabe wird in 35000 Exempl. vertrieben und berechnen wir für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 5 N \mathcal{A} . Beilagen brauchen wir 51000 und wird pro 1000 Expl. 1 \mathcal{A} Beilagegebühren berechnet.

Leipzig.

Omnibus-Expedition.